

Karten-Mikado

Man braucht:

Etwa 32 Spielkarten (egal ob Skatblatt, Quartett oder Schwarzer Peter)

So geht's:

2 beliebige Karten werden zur Seite gelegt.

Die restlichen Karten werden auf dem Tisch verteilt und zwar so, dass sich die Karten auf einer Fläche von etwa 30 x 30 cm berühren und auch übereinanderliegen.



Mitten auf dem ausgebreiteten Kartenhaufen wird nun mit den beiden Karten, die nicht verteilt wurden, ein „Haus“ gebaut.

Dazu werden die 2 Karten schräg aneinandergelegt.

Der jüngste Spieler beginnt und versucht aus dem Stapel eine Karte zu ziehen, ohne dass das „Haus“ dabei umfällt. So geht es reihum im Uhrzeigersinn.

Der Spieler, bei dem das Haus einstürzt, hat verloren.

Spielvariante:

Jeder Spieler entscheidet selbst, ob er ein oder mehrere Male ziehen möchte. Es dürfen mit einem Zug aber nicht mehrere Karten gleichzeitig gegriffen werden. Stürzt das Haus irgendwann ein, wird gezählt, wer die meisten Karten unfallfrei gezogen hat.

